

CCEC Report 2015/II

(Aktivitäten im Wintersemester 2015/16)



Vorträge externer Referenten

Unsere Lehr- und Forschungsveranstaltungen werden durch folgende öffentliche Vorträge externer Referenten ergänzt.

Freie Universität Berlin:

- Prof. Michael Barrett, PhD
(Judge Business School, University of Cambridge, Senior Editor MIS Quarterly)
„Digital Innovation“
Freitag, 23. Oktober 2015, 10.30-12.00 Uhr
Freie Universität Berlin, Garystraße 21, K005
- Jun.-Prof. Dr. Jens Pöbbelbuß (Universität Bremen)
„Design Theory auf dem Prüfstand: Was wissen wir über ‚Artifact Mutability‘?“
Freitag, 6. November 2015, 12.30-14.00 Uhr
Freie Universität Berlin, Garystraße 21, K005
- Peter Wolter (Otto Group, Bereichsleiter eCommerce Solutions and Technology)
„Adaptive IT ermöglicht Geschäftsagilität (cont.)“ (genauer Titel folgt)
Dienstag, 17. November 2015, 14.15 – 15.45 Uhr
Freie Universität Berlin, Garystr. 21, HS 102
- Dr. Peter Langkafel (Geschäftsführer HCB Healthcubator GmbH; SAP)
„Big Data in Medizin und Gesundheitswirtschaft“
Dienstag, 12. Januar 2015, 14.15 – 15.45 Uhr
Freie Universität Berlin, Garystr. 21, HS 102
- Jan Wemmel (Director Business Development, arvato systems GmbH)
„Digitalisierung im deutschen Gesundheitswesen“
Dienstag, 26. Januar 2015, 12.15 – 13.45 Uhr
Freie Universität Berlin, Garystr. 21, HS 102

Fachhochschule Südwestfalen:

- Naveen Aricatt (Trusted Shops GmbH)
“**European E-Commerce Law**”
Mittwoch, 09.12.2015, 15.30 – 17.00 Uhr
Fachhochschule Südwestfalen, Campus Soest, Raum 17.104
- Simone Müller (DHL Supply Chain Germany),
“**SCM Customization within ERP-Systems**”
Montag, 14.12.2015, 14.00 – 15.30 Uhr
Fachhochschule Südwestfalen, Campus Soest, Raum 11.006

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme auf www.ccec-online.de oder durch eine formlose E-Mail an info@ccec-online.de an, damit wir Sie ggf. über kurzfristige Änderungen informieren können.

CCEC – Berichte aus aktuellen Forschungsprojekten

Beatmungspflege@Zuhause (Bea@Home)

Das Forschungsprojekt „Beatmungspflege@Zuhause (Bea@Home)“ startete im August 2013 (Förderkennzeichen: 16SV5932) und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Ziel des Projekts ist die Entwicklung, Implementierung und Evaluierung eines innovativen Versorgungskonzepts für langzeitbeatmete Patienten auf dem Weg in den Gesundheitsstandort „Zuhause“. Im Rahmen der dreijährigen Projektlaufzeit (1. August 2013 bis 31. Juli 2016) konzipiert das Projektkonsortium aus interdisziplinären Projektpartnern (Charité – Universitätsmedizin Berlin, Linde AG, Linde Remeo Deutschland GmbH, T-Systems International GmbH (TSI), Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (dip), CIBEK technology + trading GmbH, PROSYSTEM AG International Healthcare Consulting, Freie Universität Berlin/ CCEC) ein intersektoral-integriertes Versorgungskonzept mit dem Fokus auf Pflegeszenarien, die den Anspruch erheben, „nutzerakzeptiert“, „qualitätsgesichert“, „technikgestützt“ und „effizient“ zu sein und eine verbesserte Verschränkung von formeller (professioneller) und informeller (durch Angehörige) Pflege zu ermöglichen. Dafür soll der Versorgungsprozess durch telemedizinische und kommunikationstechnische Leistungsangebote unterstützt werden. Das Forschungsprojekt strebt an, national und international adaptierbare Handlungsempfehlungen für technikassistierte, intersektorale und leitliniengestützte Pflegekonzepte zu erarbeiten, die in dieser Form innovativ sind und neue Marktchancen eröffnen.

In der bisherigen Projektlaufzeit hat sich die FUB vor allem durch die Modellierung der derzeitigen Versorgungskette sowie der zukünftig möglichen intersektoral-integrierten und IT-unterstützten Pflegeszenarien in einer Ereignisprozesskette (EPK) eingebracht. Des Weiteren wurden auf der Grundlage empirischer Erkenntnisse relevante Geschäftsmodelltypen identifiziert, die mögliche Implementierungsformen des integrierten Versorgungs-

konzeptes in die Versorgungslandschaft abbilden. Diese werden im weiteren Projektverlauf durch eine Analyse geeigneter Governanceformen für das integrierte Versorgungskonzept sowie eine Analyse möglicher Leistungsangebotsmodule einzelner Leistungserbringer ergänzt. Zudem führt die FUB eine ökonomische Evaluation des Versorgungskonzepts aus betriebswirtschaftlicher Perspektive einzelner beteiligter Akteure durch.

ENU: Komponentenbasierte Entrepreneurship Education

Das EXIST-geförderte Projekt „Entrepreneurial Network University“ (ENU) bereitet sich derzeit auf die Zwischenevaluation vor. In den vergangenen zwei Jahren seit Projektbeginn 2013, sowie in der kommenden Projektlaufzeit (bis 2018), wurden das Teilprojekt „Entrepreneurship Education“ durch die Professur Gersch koordiniert und hier vertreten durch Prof. Dr. Martin Gersch, Hannes Rothe, Janina Sundermeier, Anetta Emmerich-Chrzonszcz und Catharina Fritz. Gemeinsam mit der Professur Tolksdorf vom Fachbereich Mathematik und Informatik sowie profund innovativ, der Gründungsförderung der FU Berlin, wurde die Entrepreneurship Education der Freien Universität Berlin und der Charité – Universitätsmedizin Berlin bereits durch viele Bausteine modularisierter und mediengestützter Lehrangebote ergänzt und ausgebaut. Bis 2018 werden ein kontinuierlich wachsender Anteil der Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Alumni in diesem Rahmen für die Themen Entrepreneurship / Gründung sensibilisiert und praxisnah qualifiziert.

In diesem Rahmen wurde im Sommersemester 2015 bereits zum zweiten Mal die Lehrveranstaltung „Entrepreneurship Education – Start-Ups powered by companies“ unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Gersch und Janina Sundermeier durchgeführt. Zum ersten Mal wurde sie durch Prof. Dr. Lauri Wessel durch eine Erweiterung mit Schwerpunkt „Lifescience / Gesundheitswesen“ ergänzt. Renommiertere Partner aus Wissenschaft und Praxis stellten den Studierenden erfolgversprechende Geschäftsideen zur Verfügung und begleiteten die Ausarbeitung von Geschäftskonzepten über den gesamten Verlauf des Semesters.

Am 12. März 2015 fand ein Workshop „Entrepreneurship Education“ statt, an dem viele interessierte Lehrende teilnahmen, die selbst eine Veranstaltung in diesem Gebiet durchführen wollen. Sie werden hierbei u.a. durch eine zentrale Plattform, die sog. Elap („Entrepreneurship Lehr- und Austauschplattform“), unterstützt, auf welcher Lehrmaterialien gesammelt und allen Lehrenden an der Freien Universität und Charité zur Verfügung gestellt werden.

CCEC – Kurzmeldungen

DIN-Postdoc Stipendium für Dr. Daniel Fürstenau

Warum sind innovative Versorgungsformen, die sektorübergreifend niedergelassene Ärzte, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen zusammenbringen, immer noch so wenig verbreitet? Warum werden nicht mehr innovative IT-Lösungen wie mobile IT, Telemedizin und elektronische Patientenakten eingesetzt, um die Qualität zu steigern, Kosten zu senken und die Patienteneinbindung zu erhöhen?

Dr. Daniel Fürstenau, Mitarbeiter der Professur Gersch und Absolvent am DFG-Graduiertenkolleg "Pfade organisatorischer Prozesse" an der Freien Universität Berlin, erhält ab Oktober die Förderung für ein Postdoc-Projekt zur Untersuchung dieser Fragestellungen. Er legt dabei einen Schwerpunkt auf die derzeit noch nicht weit verbreitete integrierte Versorgung. Dabei wird er aus einer Perspektive der Pfadabhängigkeit besonders Verfestigungstendenzen bestehender Strukturen genauer untersuchen und modellieren. Das Projekt ist auf zwei Jahre angelegt. Es wird gefördert über die Förderlinie "Dahlem International Postdocs" (DIN), ein Instrument aus Mitteln der Exzellenzinitiative im Rahmen der Strategie der FU Berlin zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Das Projekt unterstützt die Focus Area DynAge (www.fu-berlin.de/en/sites/dynage/) und ist angesiedelt am Department Wirtschaftsinformatik. Teil des Forschungsvorhabens ist ein Auslandsaufenthalt an der University of California, San Diego.

Neue CCEC-Mitarbeiter/-innen an den Standorten Berlin und Soest

Der Berliner Standort des CCEC begrüßt Solveig Bier und Erik Harloff als neue MitarbeiterInnen! Frau Bier schloss Ihre Masterarbeit mit dem Titel „Hybris im Gründungskontext: Eine empirische Untersuchung des Entscheidungsverhaltens von Entrepreneuren mit Fokus auf die IT-Branche“ kürzlich an der Professur Gersch ab. Sie interessiert sich derzeit insbesondere für „Elektronische Forschungsplattformen (EFP)“, das heißt die Nutzung von Informationstechnologien zur Koordination und Unterstützung größerer Forschungsvorhaben. Erik Harloff führte in seiner Masterarbeit eine „Analyse der medialen Diskurse über die Diffusion der elektronischen Gesundheitskarte in Deutschland“ durch und schloss diese im Mai 2015 an der Juniorprofessur Wessel ab. Er interessiert sich insbesondere für die digitale Transformation des Gesundheitswesens sowie damit verbundene Hürden und deren Überwindung.

Am Standort Soest verstärkt zudem David Stevenson das Team des CCEC. Mit seiner Masterarbeit zum Thema „Managing eLearning Implementation Higher Education – Using Dashboards to Develop / Implement Effective and Sustainable eLearning Strategies“ schloss Herr Stevenson als erster Absolvent den englischsprachigen Masterstudiengang „International Management & Information Systems“ mit großem Erfolg ab und arbeitet nun

als Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Fachhochschule Südwestfalen. Inhaltlich interessiert sich Herr Stevenson für die Potenziale von Business Intelligence-Ansätzen im eLearning.

Erfolgreiche Promotion von Dr. Hanni Adler

Nach nunmehr dreijähriger Tätigkeit an der Professur Gersch hat Frau Hanni Adler Ihre Promotion mit dem Titel „Balanceakt Innovation – Das Management unternehmensexterner und -interner Entwicklungsverläufe über Proto-Institutionen“ überaus erfolgreich („summa cum laude“) abgeschlossen. Sie konnte in ihrer Arbeit in vorbildlicher Weise empirische Erkenntnisse bezüglich der Herausforderungen radikaler Innovationen im Gesundheitswesen für einzelne Unternehmen am Beispiel der Integrierten Versorgung ableiten, die auch das konzeptionelle und theoretische Verständnis von Veränderungsprozessen erweitern. So genannte „Proto-Institutionen“ werden durchaus absichtsvoll von Akteuren entwickelt und implementiert, um hierdurch nicht nur die eigene Leistungsfähigkeit zu gestalten, sondern auch, um zukünftige Standards und Regeln für andere Marktakteure zu setzen. Frau Dr. Adler gelang es in vorbildlicher Weise, diesen Prozess über einen mehrjährigen Zeitraum begleitend zu dokumentieren und zur Ableitung neuer Erkenntnisse zu analysieren.

Kooperationsprojekt „Virtuelles Klassenzimmer“ mit der arvato Systems GmbH

Die betriebliche Aus- und Weiterbildung ist für den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens essentiell. Wie aber Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einen Klassenraum bekommen, wenn die Standorte über den ganzen Erdball verteilt sind?

Studierende der Fachhochschule Südwestfalen haben im Rahmen eines Kooperationsprojekts des CCEC und der arvato Systems GmbH ein Konzept erarbeitet, das mit Hilfe eines virtuellen Klassenzimmers global agierenden Unternehmen Zeit und Kosten sparen kann. Die Idee für das Projekt entstand beim 19. CCEC-Workshop 2014 an der Fachhochschule Südwestfalen, wo die Rednerbeiträge mithilfe eines virtuellen Studios für E-Learning-Aufzeichnungen in eine Mischform aus Live-Studio und Video-Übertragung überführt wurden. Referent Hannes Boyksen, bei der arvato Systems GmbH in Hamburg als Manager für IT-Services tätig, zeigte sich interessiert an Adaptionmöglichkeiten für sein Unternehmen und gemeinsam wurde das Projektvorhaben definiert und durchgeführt.

Online-Dokumentation des 20. CCEC-Workshops „Technology-driven Change“

Die multimediale Dokumentation des am 11. Juni 2015 in Soest veranstalteten 20. CCEC-Workshops mit Vortragsaufzeichnungen von Prof. Dr. Theo Bastiaens (FernUniversität Hagen), Thomas Hörner (Berater, Autor und Dozent für E-Commerce), Dr. Oliver Bohl (PAYBACK GmbH) und Matthi Bolte (MdL NRW, Sprecher für Netzpolitik und Daten-

schutz) ist auf der CCEC-Website unter <http://www.ccec-online.de/ccec-20-workshop/> abrufbar.

Best Paper Award auf der International Conference on e-Learning

Jennifer Beckmann und Prof. Dr. Peter Weber wurden für Ihren Beitrag "Cognitive Presence in Virtual Collaborative Learning: Assessing and Improving Critical Thinking in Online Discussion Forums" im Rahmen der International Conference on e-Learning (21.-24. Juli 2015, Gran Canaria, Spanien) mit dem Best Paper Award ausgezeichnet.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen des CCEC

Das CCEC dokumentiert seine Ergebnisse unter anderem in Form von nationalen und internationalen Veröffentlichungen und Konferenzbeiträgen.

Aktuelle Veröffentlichungen:

- Bollweg, L. M., Gerlach, A. 2015: **Der Stage-Gate-Prozess als Instrument in der Entrepreneurship Education.** Zeitschrift für Hochschulentwicklung.
- Gersch, M., Goeke, C., Sundermeier, J. 2015: **Die Geschäftssystementwicklung in der Vormarktpphase.** In: Freiling, J.; Kollmann, T. (Hrsg.): Entrepreneurial Marketing, Wiesbaden (Gabler), S. 243-261.
- Gersch, M. 2015: **E-Business.** In: Kurbel, K., Becker, J., Gronau, N., Sinz, E., Suhl, L. (Hrsg.): Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik – Online Lexikon, 8. Aufl., München (Oldenburg). [Link zum Beitrag.](#)
- Gersch, M., & Wessel, L. 2015. **E-Health und Health-IT.** In: Gronau, N.; Becker, J.; Kurbel, K.; Sinz, E.; Suhl, L. (Hrsg.): Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik - Online Lexikon, 8. Aufl., München (Oldenburg). [Link zum Beitrag.](#)

Aktuelle Konferenzbeiträge:

- Adler, H.: **Balancing Institutional and Organizational Developments: The Management of Proto-Institutions**, 31st EGOS Colloquium, 2. – 4. Juli 2015, Athen, Griechenland.
- Adler, H., Gersch, M.: **Balancing Innovations: bridging organizational and institutional operations via Proto-Institutions**, 9. SKM-Symposium, 21. – 22. September 2015, Bochum, Germany.
- Beckmann, J., Bertel, S., & Zander, S.: **Performance & Emotion – A Study on Adaptive E-Learning based on Visual/Verbal Learning Styles**, International Conference on e-Learning, 21.-24. Juli 2015, Gran Canaria, Spain.

- Beckmann, J., Weber, P.: **Cognitive Presence in Virtual Collaborative Learning: Assessing and Improving Critical Thinking in Online Discussion Forums**, International Conference on e-Learning, 21.-24. Juli 2015, Gran Canaria, Spain.
- Bollweg, L.M., Lackes, R., Siepermann, M., Weber, P.: **Mind the Gap! Are local retailers misinterpreting customer expectations regarding digital services?**, International Conference on e-Commerce and Digital Marketing, 21.-2. Juli 2015, Gran Canaria, Spain.
- Fürstenau, D., Glaschke, C.: **Weighting of Integration Qualities in IS Architectures: A Production Case**. Proceedings of the 23rd European Conference on Information Systems (ECIS) 2015, May 26 – 29, 2015, Münster, Germany.
- Gersch, M.: **Big Data – Research Topic, Digital Competencies and Educational Service Engineering**. 9th Council of Graduate Schools – Strategic Leaders Global Summit, 27. – 29. September 2015, Singapore.
- Gersch, M.: **Wertschöpfung und Geschäftsmodelle für die Mensch-Technik-Interaktion**, 2. BMBF Zukunftskongress Demographie, 29. – 30. Juni 2015, Berlin (Germany)
- Gersch, M.: **Digitale Gesundheitsleistungen – Wo liegt der Mehrwert?**, BMC Fachtagung, 9. Juni 2015, Berlin (Germany)
- Repschläger, L., Wessel, L.: **Business Model Innovation as Problematizing**. 31st EGOS Colloquium, 2. – 4. Juli 2015, Athen, Griechenland.
- Sundermeier, J.: **The effects of hubris on entrepreneurial decision-making processes**, 75th Annual Meeting of the Academy of Management, 7. – 11. August 2015, Vancouver, Kanada.
- Sundermeier, J., Gersch, M.: **Determining the role of (organizational) hubris as a driver of innovation in newly founded ventures – guidance and propositions for future research**, 5th Leuphana Conference on Entrepreneurship, 15. – 17. Januar 2015 Lüneburg, Deutschland.
- Sundermeier, J., Gersch, M.: **Organizational Hubris in Entrepreneurial ICT Settings**, 12. Konferenz Wirtschaftsinformatik 2015, Tagungsband Osnabrück.
- Wessel, L., Gersch, M.: **From ICT to Integrated Care: The ‘Performative Cohesion’ of Organizing Visions**. Proceedings of the 23rd European Conference on Information Systems (ECIS) 2015, May 26 – 29, 2015, Münster, Germany.
- Wessel, L., Gersch, M., Kops., C.: **On the Relationship of OMT and BISE: Bringing Institutions in**, 12. Konferenz Wirtschaftsinformatik 2015, Tagungsband Osnabrück.
- Wenzel, M., Schmidt, T., Fürstenau, D.: **The Path Biography Methodology: Analyzing Self-Reinforcing Mechanisms on Technical and Organizational Levels**. Proceedings of the 2015 International Conference on Information Systems (ICIS), December 13 – 16, 2016, Fort Worth, Texas, USA.

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen bezüglich unserer Aktivitäten. Zögern Sie nicht, uns persönlich oder elektronisch zu kontaktieren:



Web: <http://www.ccec-online.de>; @: info@ccec-online.de

Standort Ruhr-Universität Bochum

Institut für Unternehmensführung (ifu), (Prof. Dr. Roland Gabriel)
Universitätsstraße 150; 44780 Bochum; Gebäude GC, Ebene 4, Raum 32
☎: 0234/32-22235 📠: 0234/32-14260 @: ccec@rub.de

Standort Freie Universität Berlin

Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, (Prof. Dr. Martin Gersch)
Garystraße 21; 14195 Berlin; Ebene 2, Raum 307/308
☎: 030/838-52773 (53690) 📠: 030/838-453300 @: ccec@fu-berlin.de

Standort Fachhochschule Südwestfalen Soest

Fachbereich Elektrische Energietechnik, (Prof. Dr. Peter Weber)
Lübecker Ring 2; 59494 Soest; Gebäude 04, Ebene 1, Raum 114
☎: 02921/378-475 📠: 02921/378-409 @: info@ccec-online.de